

Leidenschaft für die Musik

Jung, dynamisch und hoch motiviert: Dieses Orchester spielt frisch und mit einzigartigem Wucht. Ein außergewöhnliches Klangerlebnis zwischen Wagemut und Sicherheit, das frei ist von Alltagsroutine.

Beim Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsen kommen exzellente Liebhabermusiker, Musikstudenten und Profimusiker aus ganz Deutschland zusammen. Bis zu 120 Instrumentalisten bringen jeden Sommer mit dem Dirigenten Andreas Schüller große sinfonische Werke auf die Bühne – zuletzt unter anderem Mahlers 3. und 5. Sinfonie, „Heldenleben“ und „Salomes Tanz“ von Richard Strauss und den „Ring ohne Worte“ aus dem „Ring“-Zyklus von Richard Wagner. Weitere attraktive Programme spielt das JPON mehrfach im Jahr zusammen mit Kantoreien und freien Chören. Die Teilnahme an den Projekten, die bis auf die zweiwöchige Sommerarbeitsphase meistens an einem verlängerten Wochenende stattfinden, ist für die Musiker generell kostenlos.

Das 1989 ins Leben gerufene Orchester ist seit jeher ehrenamtlich organisiert und lebt vom freiwilligen Engagement seiner Mitglieder. Neben den intensiven Proben und Konzerten auf professionellem Niveau bleibt auch viel Zeit, alte Freundschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. So ist der einzigartige "JPON-Geist" entstanden, der seit über einem Vierteljahrhundert Musiker und Zuhörer in seinen Bann zieht.

Dieses Jahr feiert das JPON sein 30-jähriges Jubiläum! Zu diesem Anlass spielt das Orchester auf seiner Sommer-Tournee Mahlers 3. Sinfonie. Mit der Umsetzung dieses gewaltigen Werkes samt Alt-Solistin sowie Frauen- und Kinderchor erfüllt sich das JPON einen langjährigen Traum.

„lässt manches Profiorchester alt aussehen“
(Hannoversche Allgemeine Zeitung, 2018)

„Ein Maximum an dynamischer Abstufung und feiner, differenzierter Artikulation“
(Ostfriesischer Kurier, 2017)

„Starkes Kollektiv“
(Hannoversche Allgemeine Zeitung, 2016)

Kontakt:

Gabriela Diez | Pressearbeit | E-Mail: pr@jpon.de